



Stadt Vohburg a. d. Donau

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum: Dienstag, 02.05.2017
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:20Uhr
Ort: im Bürgersaal des Rathauses in Vohburg, Ulrich-
Steinberger-Platz 12 (3. OG)

Anwesenheitsliste

1. Bürgermeister

Schmid, Martin

Mitglieder des Stadtrates

Amann, Bianca
Brunnhuber, Sabine
Demmel-Hegwer, Anna
Dietz, Xaver
Eisenhofer, Roswitha
Jung, Hedwig
Lederer, Hartmut
Ludsteck, Werner
Müller, Ernst
Pernreiter, Anton
Pflügl, Konrad jun.
Rechenauer, Oliver
Reith, Gabriele
Schlagbauer, Andreas
Schlutter, Heide
Schrödl, Markus
Steinberger, Heinrich
Steinberger, Josef
Völler, Johannes

Schriftführer

Amann, Andreas

Ortssprecher

Rothbauer, Manfred
Wagner, Daniel

Verwaltung

Erdreich, Samira
Stangl, Josef
Steinberger, Josef

Weitere Anwesende

Zu TOP 1: Herr Himmelstoß von der Fa. IKT

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Schärringer, Peter Dr.

privat verhindert

Öffentliche Tagesordnung

1. Breitbandversorgung in der Stadt Vohburg; Festlegung der Ausschreibungsgebiete und Ausschreibungsanforderungen
Vorlage: BA/0075/2017
2. SV Irsching-Knodorf 1976 e.V.; Antrag auf Bezuschussung für die Anschaffung eines Rasentraktors zur Pflege der Sportanlagen
Vorlage: FV/0030/2017
3. Pflegerschloss Vohburg; Beauftragung der Arbeitsgruppe zur weiteren Untersuchung der musealen Nutzung
Vorlage: GL/0034/2017
4. Bürgerfest Vohburg, Auftragsvergabe zur Erstellung eines neuen Konzepts
Vorlage: GL/0032/2017
5. Vergabe der Straßennamen für das Baugebiet "Am Wasserwerk" in Vohburg
Vorlage: BA/0076/2017
6. Baurecht; Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Neubau eines 3-Familienhauses auf der Fl. Nr. 872/10
Vorlage: BA/0065/2017
7. Errichtung eines Solarparks Gem. Irsching Fl. Nr. 470 und 577; 11. Änderung des Flächennutzungsplanes
Vorlage: BA/0066/2017
8. Errichtung eines Solarparks Gem. Irsching Fl. Nr. 470 und 577; Aufstellung eines Bebauungsplanes
Vorlage: BA/0067/2017
9. Friedhof Vohburg; Auftragsvergabe für die Freianlagen an das Büro Beyer aus Ingolstadt
Vorlage: BA/0068/2017
10. Friedhof Irsching, Menning und Rockolding; Auftragsvergabe für die Gestaltung der Freianlagen
Vorlage: BA/0074/2017
11. Kindergartenneubau Menning; Auftragsvergabe für die Gestaltung der Außenanlagen
Vorlage: BA/0070/2017
12. Feldwege; Auftragserteilung für die Sanierung der befestigten Feldwege
Vorlage: BA/0071/2017
13. Kindergarten Rappelkiste Vohburg; Auftragserteilung für Maler- und Lackierarbeiten
Vorlage: BA/0073/2017
14. Bekanntgaben des Bürgermeisters
15. Wünsche und Anregungen der Stadtratsmitglieder

1. Bürgermeister Martin Schmid eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt die anwesenden Kolleginnen und Kollegen sowie die rd. 25 Zuhörer und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Den Stadträten war das Protokoll Nr. 42 über die Sitzung vom 04.04.2017 in Abdruck zugegangen. Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben, so dass das Protokoll genehmigt ist.

Öffentliche Sitzung

1.	Breitbandversorgung in der Stadt Vohburg; Festlegung der Ausschreibungsgebiete und Ausschreibungsanforderungen	861
-----------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------

Im zweiten Förderverfahren sind inzwischen die Förderschritte soweit durchgeführt, dass nun die Breitbandausschreibung erfolgen kann.

Im Markterkundungsverfahren ist eine Eigenausbaumeldung der Telekom eingegangen, die im weiteren Verfahren berücksichtigt wird.

Vom Planungsbüro werden die Ergebnisse der Markterkundung sowie die nach der Markterkundung möglichen Ausbaugebiete vorgestellt. Die zu erwartenden Ausbaukosten in einer Grobabschätzung beziffert.

Die Unterlagen liegen dem Stadtrat vor.

Der Stadtrat berät über die in die Ausschreibung aufzunehmenden Erschließungsgebiete und Ausschreibungsanforderungen.

EG1 Oberdünzing	47 HA
EG2 Auhöfe	4 HA
EG3 Bronauerhof	1 HA
EG4 Unterhartheim1	1 HA
EG5 Vohburg-West	6 HA
EG6 GWG-Vohburg	22 HA
EG7 Waldstraße	6 HA
EG8 Ilmweg	4 HA
EG9 Birkenweg	15 HA

- | | |
|----------------------------------------------|---------------|
| - Die Gesamtdeckungslücke wird geschätzt auf | ca. 505.000 € |
| - Förderung Bayern (60%) | ca. 303.000 € |
| - Eigenmittel der Stadt (40%) | ca. 202.000 € |

Beschluss:

Der Stadtrat Vohburg beschließt, folgende Ausbaugebiete in die Breitbandausschreibung aufzunehmen:

EG1 Oberdünzing	47 HA
EG2 Auhöfe	4 HA
EG3 Bronauerhof	1 HA
EG4 Unterhartheim1	1 HA
EG5 Vohburg-West	6 HA
EG6 GWG-Vohburg	22 HA
EG7 Waldstraße	6 HA

EG8 Ilmweg 4 HA
EG9 Birkenweg 15 HA

- Die Gesamtdeckungslücke wird geschätzt auf ca. 505.000 €
- Förderung Bayern (60%) ca. 303.000 €
- Eigenmittel der Stadt (40%) ca. 202.000 €

Das Planungsbüro IK-T aus Regensburg wird beauftragt, die entsprechende Ausschreibung durchzuführen und das Ergebnis der Ausschreibung im Stadtrat vorzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0

2. SV Irsching-Knodorf 1976 e.V.; Antrag auf Bezuschussung für die Anschaffung eines Rasentraktors zur Pflege der Sportanlagen 862

Mit Schreiben vom 25.02.2017, das den Stadträten mit der Sitzungsladung zugestellt wurde, beantragt der SV Irsching-Knodorf, eine Förderung für die Anschaffung eines neuen Rasentraktors für die Pflege der Sportanlagen. Nach Angaben des Vereines ist der aktuell genutzte Rasenmäher zwischenzeitlich 16 Jahre alt und nicht mehr wirtschaftlich zu reparieren.

Der letzte Zuschuss in Höhe von 70 % der Anschaffungskosten wurde mit Beschluss des Stadtrates vom 13.03.2001 Nr. 1356 gewährt und ein Betrag von 12.890,00 € am 05. Juni 2001 ausbezahlt.

Nach Nr. D. 2. erhalten Vereine, die Rasenspielfelder pflegen, für die Beschaffung von selbstfahrenden Rasenmähern, in einem Zeitraum von 10 Jahren, einen Zuschuss von 50 % aus den Anschaffungskosten von höchstens 20.000,00 €. Für den Unterhalt und die Reparatur der Mäher wird kein Zuschuss gewährt.

Die Höhe des Zuschusses wurde im Jahre 2003 – im Zuge von Einsparmaßnahmen – von damals 70 % auf 50 % reduziert. Der Mäher für den FC Rockolding wurde ebenfalls im Jahre 2001 und für den SV Menning im Jahre 1998 beschafft, so dass seit dem Jahre 2003 kein Antrag mehr eingereicht wurde. Der FC Rockolding und der SV Menning haben damals ebenfalls eine Förderung von 70 % erhalten.

Der Sportverein ist auch bereit mit dem Mäher die Flächen zwischen Friedhof und Skaterplatz und zwischen Skaterplatz und der Sportanlage zu mähen. Diese Arbeiten werden bisher auch schon vom Sportverein ausgeführt. Kosten für die Mäharbeiten wurden der Stadt nicht in Rechnung gestellt und werden auch künftig nicht in Rechnung gestellt. Auch der SV Menning pflegt mit dem Rasenmäher des Sportvereines noch öffentliche Flächen, so dass hierfür bisher ein Zuschuss von 70 % gewährt wurde.

Da die Durchführung der Mäharbeiten durch die Sportvereine für den Stadthaushalt die wirtschaftliche Lösung darstellt, schlug Bürgermeister Martin Schmid vor, den Zuschuss für die Anschaffung eines selbstfahrenden Rasenmähers auf 70 % und den Höchstbetrag für die Anschaffungskosten von 30.000,00 € festzusetzen. Als Gegenleistung hat der Sportverein die öffentlichen Flächen am Skaterplatz zu mähen.

StR Müller plädierte für eine komplette Finanzierung des Rasenmähers, da die Sportvereine in den Ortsteilen gegenüber dem TV Vohburg, hinsichtlich der finanziellen Unterstützung, benachteiligt sind.

Beschluss:

1. Der SV Irsching-Knodorf erhält für die Anschaffung eines selbstfahrenden Rasenmähers, mit Kosten von rd. 20.000 €, einen Zuschuss von 70 %. Für den Unterhalt und die Reparatur des Mähers wird kein Zuschuss gewährt. Vor Anschaffung ist unter Vorlage von mindestens zwei Angeboten die Zustimmung der Stadt einzuholen.
In den nächsten zehn Jahren kann für diesen Zweck kein Zuschuss mehr gewährt werden.

2. Der SV Irsching-Knodorf verpflichtet sich dafür, die öffentlichen Flächen am Skaterplatz zu mähen. Eine Vergütung hierfür wird nicht erstattet.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 1

Abstimmungsvermerke:

Gegenstimme StR Müller

3. Pflegerschloss Vohburg; Beauftragung der Arbeitsgruppe zur weiteren Untersuchung der musealen Nutzung 863

Mit Beschluss vom 19.01.2016 (Beschluss Nr. 466) hat der Stadtrat eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Frau Steinberger, Frau Winzinger, Herrn Kirschner und Herrn Dr. Rieder installiert. Aufgabe der Gruppe war es, die geplante museale Nutzung im 1.OG zu untersuchen.

Die Ergebnisse wurden in der Lenkungsgruppe in der Sitzung vom 20.10.2016 vorgestellt.

Es wurden mehrere Konzepte von umliegenden Museen untersucht und der Lenkungsgruppe in der Sitzung vom 20.10.2016 (Herr Dr. Rieder) präsentiert.

Fazit aus der Vorstellung war, dass ein „reines“ Museum nicht finanzierbar sein wird und dass die Stadt jemand benötigt, der sich, ähnlich wie in Kipfenberg, um das Pflegerschloss „kümmert“ (Catering, Ausstellungen etc) um das Gebäude mit „Leben“ zu füllen.

Die Gruppe soll nunmehr beauftragt werden das Nutzungsziel zu konkretisieren und Vorschläge mit Kosten dem Stadtrat vorzustellen.

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt die Arbeitsgruppe um Frau Winzinger, Frau Steinberger, Herrn Kirschner und Herrn Dr. Rieder mit der Ausarbeitung eines konkreten Konzeptes für die Nutzung des 1.OG des Pflegerschlosses.

Die Kosten bzw. das jährliche Defizit sollen im Konzept enthalten sein.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0

4. Bürgerfest Vohburg, Auftragsvergabe zur Erstellung eines neuen Konzepts 864

Für das Bürgerfest im Jahr 2018 soll ein neues Konzept entwickelt werden, nachdem man in den letzten Jahren stagnierende Besucherzahlen feststellen musste.

Das Bürgerfest soll, nachdem es auch kein Volksfest mehr gibt, zu einem Veranstaltungshighlight in Vohburg und der Umgebung aufgewertet werden.

In der Klausurtagung hat Herr Schulitz, von der Eventagentur daily7events, ein neues Konzept (das Konzept wurden den Stadtratsmitgliedern übersandt) den anwesenden Stadtratsmitgliedern vorgestellt. Das Konzept wurde in der Klausurtagung für sehr gut befunden. Änderungen zum bisherigen Bürgerfest sollen sich insofern ergeben, dass auch das Burgareal mit eingebunden wird und es verschiedene Bühnen mit Darbietungen gibt (z.B. mehrere kleinere Biergärten). Es soll ein Festival-Charakter geschaffen werden.

Für die weitere Fortentwicklung ist es notwendig die Fa. daily7events mit der Fertigstellung des Konzepts zu beauftragen. Ein Preis in Höhe von 4.000,00 € brutto konnte ausgehandelt werden (Leistungsphase 1 des übersandten Angebotes).

Die Leistungsphasen 2-6 werden nach Stunden, sofern von der Stadt beauftragt, abgerechnet.

Beschluss:

Die Stadt Vohburg beauftragt die Fa. daily7events mit der Leistungsphase 1 des Angebotes zum Preis von 4.000,00 € (brutto).

Das ausgearbeitete Konzept ist dem Stadtrat wieder vorzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja 18 Nein 2

Abstimmungsvermerke:

Gegenstimmen StR Müller und StR Schrödl

5. Vergabe der Straßennamen für das Baugebiet "Am Wasserwerk" in Vohburg 865

Für die Erschließungsstraßen des neuen Baugebietes „Am Wasserwerk“ in Vohburg sollen die Namensbezeichnungen festgelegt werden. Der Stadtrat der Stadt Vohburg hat in seiner Klausurtagung am 31.03.2017 den Vorschlag unterbreitet, dass die Nord-Südverbindung den Namen „Wasserwerkstraße“ erhalten soll und die drei Seitenstraßen sollen nach den verstorbenen Bürgermeistern „Rudi Fahn“ und „Josef-Piller“ die Namen „Bürgermeister-Rudi-Fahn-Straße und „Bürgermeister-Josef-Piller Straße“, sowie dem verstorbenen Ehrenbürger „Joseph Pflügl“ den Namen „Joseph-Pflügl-Straße“ erhalten.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Vohburg stimmt der vorgeschlagenen Namensvergabe für die Straßen im neuen Baugebiet „Am Wasserwerk“ zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0

6. Baurecht; Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Neubau eines 3-Familienhauses auf der Fl. Nr. 872/10 866

Frau Irma Leser, Griegstraße 7, 80807 München hat am 06.04.2017 einen Bauantrag zur Errichtung eines Wohnhauses mit 3 Wohneinheiten auf Fl-Nr. 872/10, Gemarkung Vohburg, Alfons-Hierhammer-Straße 4 eingereicht. Das Baugrundstück befindet sich im Bereich des rechtsgültigen Bebauungsplans Nr. 7 „Hartacker-, Frühling- und Bahnhofstraße, 3. Änderung“ der Stadt Vohburg. Für das Bauvorhaben sind mehrere Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans erforderlich. Bei der Bauweise E+1 ist kein Kniestock zulässig, geplant ist ein Kniestock von 1,03 m. Die Dachgaubenbreite ist mit max. 1,60 m festgesetzt, geplant sind eine Gaube mit 4,0 m, eine Gaube mit 2,75 m und eine Gaube mit 2,40 m. Laut Bebauungsplan sind nur so viele Wohneinheiten zulässig, dass nach der Stellplatzsatzung der Stadt Vohburg max. 4 Stellplätze erforderlich sind. Durch die Größe der hier geplanten 3 Wohneinheiten sind jedoch 5 Stellplätze erforderlich. Der Dachüberstand an der Giebelseite beträgt 1,50 m anstatt der zulässigen 0,40 m. Die max. zulässige Traufhöhe bei Garagen beträgt 2,75 m, geplant ist hier eine zweistöckige Garage mit einer Traufhöhe von 5,75 m. Die festgesetzte Dachneigung für Garagen beträgt 35 – 42 Grad, geplant sind 25 Grad Dachneigung. Die Stadtverwaltung schlägt vor, das gemeindliche Einvernehmen in Hinsicht auf die Höhenentwicklung und der Vielzahl an Befreiungen nicht zu erteilen. Die beiden süd-westlich angrenzenden Nachbarn haben ihre Unterschriften zurückgezogen und gegen das Bauvorhaben Einspruch erhoben.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung eines Wohnhauses mit 3 Wohneinheiten auf Fl-Nr. 872/10 der Gemarkung Vohburg wird nicht erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0

7. Errichtung eines Solarparks Gem. Irsching Fl. Nr. 470 und 577; 11. Änderung des Flächennutzungsplanes 867

Herr Alois Diepold, Laubhof 2, 93339 Riedenburg beantragt die Änderung des Flächennutzungsplans und die Aufstellung eines Bebauungsplans zur Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage auf den Fl-Nrn. 470 und 577 der Gemarkung Irsching.

Der Flächennutzungsplan weist derzeit in diesem Bereich landwirtschaftliche Flächen aus und müsste dazu in ein Sondergebiet geändert werden.

Die Photovoltaikanlage wird direkt neben dem bestehenden Bahngleis und in der Nähe der Bayernoil errichtet und befindet sich weit außerhalb jeglicher Bebauung.

Das Landratsamt Pfaffenhofen hat zum geplanten Standort vorab seine Zustimmung signalisiert. Vom Planungsbüro Stefan Joven aus München wurde dazu bereits ein Planentwurf ausgearbeitet der in der Anlage beigefügt ist.

Die Planungs- und Nebenkosten sind von Herrn Diepold als Bauherr zu tragen.

Die Verwaltung schlägt vor, den Flächennutzungsplan zu ändern.

In der Diskussion bat StR Ludsteck darum, dass sich die Verwaltung Gedanken mache, wo künftig solche Photovoltaikanlagen entstehen sollen. StR Steinberger plädierte für eine „positiv“ Planung, ähnlich wie bei den Windkraftanlagen. StR Müller und Pflügl entgegneten, dass solche Freiflächenanlagen, auf Grund der Fördersituation, nur wirtschaftlich neben einigen wenigen Flächen betrieben werden können und sich dies dementsprechend selbst reguliere.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der 11. Änderung des Flächennutzungsplans zur Ausweisung eines Sondergebietes zur Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage auf den Fl-Nrn. 470 und 577 der Gemarkung Irsching zu.

Der vorgelegte Planentwurf des Planungsbüros Joven aus München wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0

8. Errichtung eines Solarparks Gem. Irsching Fl. Nr. 470 und 577; Aufstellung eines Bebauungsplanes 868

Herr Alois Diepold, Laubhof 2, 93339 Riedenburg beantragt die Aufstellung eines Bebauungsplans zur Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage auf den Fl-Nrn. 470 und 577 der Gemarkung Irsching.

Der Flächennutzungsplan weist derzeit in diesem Bereich landwirtschaftliche Flächen aus und müsste dazu in ein Sondergebiet geändert werden.

Die Photovoltaikanlage wird direkt neben dem bestehenden Bahngleis und in der Nähe der Bayernoil errichtet und befindet sich weit außerhalb jeglicher Bebauung.

Das Landratsamt Pfaffenhofen hat zum geplanten Standort vorab seine Zustimmung signalisiert. Vom Planungsbüro Stefan Joven aus München wurde dazu bereits ein Planentwurf ausgearbeitet der in der Anlage beigefügt ist.

Die Planungs- und Nebenkosten sind von Herrn Diepold als Bauherr zu tragen.

Die Verwaltung schlägt vor, einen Bebauungsplan aufzustellen. .

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Aufstellung eines Bebauungsplans zur Ausweisung eines Sondergebietes zur Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage auf den FI-Nrn. 470 und 577 der Gemarkung Irsching zu.

Der vorgelegte Planentwurf des Planungsbüros Joven aus München wird gebilligt.
Die entstehenden Kosten sind vom Bauherrn zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0

9. Friedhof Vohburg: Auftragsvergabe für die Freianlagen an das Büro Beyer aus Ingolstadt 869

Mit Beschluss Nr. 580 vom 10.Mai 2016 wurde das Büro Beyer aus Ingolstadt für die Leistungsstufe 1 und 2 für die Überplanung des Friedhofes beauftragt.

Das Büro Beyer soll die Leistungsstufen 3 und 5-9 ausführen.

StR Dietz kritisierte, dass es keine Untersuchung gab, wie lange der Friedhof noch Platz bietet. Seiner Meinung nach sei der Friedhof für das Wachstum von Vohburg zu klein dimensioniert.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Beauftragung der erforderlichen Planungsleistungen nach der HOAI 2013 zu. Mit den Planungsleistungen wird das Büro Beyer aus Ingolstadt beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 1

Abstimmungsvermerke:

Gegenstimme StR Dietz

10. Friedhof Irsching, Menning und Rockolding: Auftragsvergabe für die Gestaltung der Freianlagen 870

Für die Überplanung der Friedhöfe in den Ortsteilen Irsching, Menning und Rockolding sind Planungsleistungen durchzuführen.

Mit den Planungsleistungen soll das Büro Beyer aus Ingolstadt beauftragt werden.

Es sollen die Leistungsphasen 1 und 2 nach HOAI 2013 ausgeführt werden.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Beauftragung der erforderlichen Planungsleistungen für die Überplanung der Friedhöfe Irsching, Menning und Rockolding zu. Es wird das Büro Beyer aus Ingolstadt beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0

11. Kindergartenneubau Menning: Auftragsvergabe für die Gestaltung der Außenanlagen 871

Für die Sanierung des ehemaligen Pfarrhauses und den Anbau für einen Kindergarten/Kindergrube in Menning wird ein Fachplaner für die Außenanlagen benötigt.

Die Bauverwaltung schlägt hierzu den Landschaftsarchitekten Erwin Fröschl aus Neustadt a.d. Donau vor.

Bürgermeister Schmid informierte die Stadtratsmitglieder über den derzeitigen Zeitplan bezgl. des Neubaus und der Sanierung des bestehenden Pfarrhauses.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Vergabe der Planungsleistungen an den Landschaftsarchitekten Erwin Fröschl zu. Die Planungsleistungen werden auf der Grundlage der HOAI beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0

12. Feldwege: Auftragserteilung für die Sanierung der befestigten Feldwege 872

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung für die Sanierung von Feldwegen (ca. 1.390 lfm in verschiedenen Ortsteilen) wurden 6 Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Es wurden 5 Angebote abgegeben.

Die Angebote wurden von der Bauverwaltung rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft.

1	Fa. Götz	54.576,99 €	100,00%
---	----------	-------------	---------

Höchste Angebotssumme: 100.565,73 € (184,26%)

Beschluss:

Der Auftrag wird dem wirtschaftlichsten Bieter, der Fa. Götz aus Karlskron, zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 54.576,99 erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0

13. Kindergarten Rappelkiste Vohburg: Auftragserteilung für Maler- und Lackierarbeiten 873

Mit Beschluss Nr. 803 am 14.02.2017 wurde unter Zu 5. festgelegt, dass im Kindergarten Rappelkiste die Malerarbeiten im Zuge der Volksschule durchgeführt werden.

Im Rahmen einer freihändigen Ausschreibung wurden 4 Angebote abgegeben.

Die Angebote wurden von der Bauverwaltung rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft.

1	Fa. Kobra	8.641,66 €	100,00%
---	-----------	------------	---------

Höchste Angebotssumme: 14.617,13 € (169,15%)

Beschluss:

Der Auftrag wird dem wirtschaftlichsten Bieter, der Fa. Kobra aus Theißling, zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 8.641,66 erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0

14. Bekanntgaben des Bürgermeisters

Bürgermeister Schmid wies auf die am 07.05.2017 stattfindende Landratswahl hin. Weiterhin informierte er die Anwesenden über die Auslieferung der Drehleiter am 28.04.2017.

15. Wünsche und Anregungen der Stadtratsmitglieder

StR Schlagbauer wies auf die Parksituation vor dem neuen Menninger Spielplatz im Baugebiet „Am Leerental“ hin. Hier parken Autos auf der Wendeplatte direkt vor dem Fußwegzugang zum Spielplatz.

StR Jung wies auf zwei parkende LKW's in der Burgstraße hin.

StR Pflügl fragte nach dem Liefertermin für die Rutsche im Warmbad nach. Bürgermeister Schmid antwortete, dass die Lieferung Ende Mai erfolge.

Weiterhin wollte StR Pflügl wissen, wann eine Verbesserung für Radfahrer durch das Kleine Donator erfolgt. Hier sei das Pflaster sehr schwierig zu befahren. Bürgermeister Schmid bat hier um etwas Geduld bis die Donaustraße saniert werde.

Nachdem Wortmeldungen nicht vorlagen, schloss der 1. Bürgermeister Martin Schmid gegen 20:20 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Andreas Amann
Schriftführer

Martin Schmid
1. Bürgermeister